

GEORG HERWEGH AN LASSALLE. (Original.)

Dienstag [7. Juli 1863].

Lieber Freund. Ich möchte, wenn's noch Zeit ist, die beiliegenden Zeilen¹⁾ in dem Brief an Sie nach den Worten „geführt werden kann und darf“ einschalten. Der ausdrückliche Protest gegen den heutigen Staat und gegen die Staatsallmacht überhaupt ist dem Rindviehvolk gegenüber durchaus notwendig und kann nicht zu oft wiederholt werden.²⁾ — Sehen Sie zu, daß Sie mir noch einen Arbeiter als Adjutanten in die Schweiz bestellen, der mehr Personenkenntnis in diesem Lande besitzt. Sonst blamier' ich mich mit meiner Propaganda für den Arbeiterverein ganz fürchterlich. Grüße an den Kurandus und an die Kuranda.³⁾ Trinkt nicht zuviel von dem abscheulichen Wasser.

Ihr

H.

Von Ihrer Erklärung hat die „Neue Züricher Zeitung“ ohne mein Zutun auszugsweise Notiz genommen; sie läßt sich darum nicht mehr inserieren.

GEORG HERWEGH AN LASSALLE. (Original.)

Mittwoch, 15. Juli [1863].

Liebster Freund. Warum bringen Sie mich denn noch einmal in die peinliche Lage, Ihnen eine abschlägige Antwort geben zu müssen?¹⁾ Ich gehe nirgends hin, wo meine speziellsten Feinde, die hiesigen Arbeiterverderber, zusammenkommen — das wissen Sie. Und diese Kerls werden am Schweizerischen Arbeitertag sich doppelt dick auf tun, die honneurs machen und die erste Violine spielen. Ich stünde allein,

¹⁾ Diese Zeilen fanden sich nicht vor. Sie kamen übrigens zu spät. Lassalle hatte den Brief schon verschickt.

²⁾ Lassalle antwortet am 12. Juli aus Vulpera: „In Bezug auf das, was Sie über den Staat sagen, erlauben Sie mir eine Bemerkung: Was Sie da sagen, ist sehr und ganz richtig. Es hat zum Zweck, gegen ein Mißverständnis zu verwahren. Es fehlt aber die Verwahrung gegen das entgegengesetzte Mißverständnis“. Lassalle führt diesen Gedanken dort, a. a. O., S. 64, des weiteren aus.

³⁾ Ignaz Kuranda (1812—1884), österreichischer Publizist, Begründer der „Grenzboten“, Mitglied der Frankfurter Nationalversammlung.

⁴⁾ Antwort auf einen Brief Lassalles vom 12. Juli. Vgl. a. a. O., S. 60 ff. Lassalle hatte Herwegh gebeten, den Allgemeinen Deutschen Arbeiterverein auf einem Schweizer Arbeitertag in Zürich am 19. und 20. Juli zu vertreten. Für Lassalles Erwiderung auf diesen Brief Herweghs vgl. a. a. O., S. 67 ff.

total allein, ohne persönliche Beziehungen — ohne jede Vorbereitung hätte ich auf tausend und eine dumme Frage zu antworten. Das hielt' ich nicht aus, dem fühl' ich mich nicht gewachsen. Das kann hier, in loco, nicht die Art meiner Tätigkeit sein. Ich bin öffentlich zu Ihnen gestanden, das erklärten Sie selbst für die Hauptsache. Und damit geben Sie sich zunächst auch zufrieden! Ich bin noch ein General ohne Soldaten, ohne einen einzigen Mann! Hier nämlich in der Schweiz da kann ich den Feind doch nicht „umzingeln“. Ich werde aufnehmen, wer sich meldet, ich werde das Gedicht fertig machen — aber ich wiederhole meine Bitte, stellen Sie mir sobald als möglich ein paar Arbeiter an die Seite.

Draußen würd' ich vielleicht besser mitstürmen; in dieser phlegmatischen Atmosphäre geht das nicht. Ich kenne den Boden, auf dem ich stehe, in dieser Beziehung sehr genau. — Zudem drücken mich die Schuhe, Stiefeln und Pantoffeln dermaßen an allen Füßen, daß ich lieber in ein Kloster ginge, als mich einer „Ovation“ oder einem „Triumph“ aussetzte. Ich bin so wenig persönlich mehr, daß ich Ihnen zuliebe sogar die noch persönlichste Abneigung vor aller Öffentlichkeit überwinden konnte. —

Ich werde den Guten Kampf mitkämpfen, aber erlauben Sie mir, das in meiner Weise zu tun, die ich nicht für die beste, aber für die mir einzig mögliche halte. —¹⁾

Von Herzen Ihr

H.

134.

BERNHARD BECKER AN LASSALLE. (Original.)

Frankfurt a. M., 23. Juli 1863.

. . . Den Artikel über Professor Huber werden Sie im „Nordstern“²⁾ den Ihnen Bruhn regelmäßig nach Bad Tarasp schicken sollte, gelesen haben. Ich hatte ursprünglich die Buchstaben B. B. darunter gesetzt, um Herrn Huber nicht auf den Gedanken kommen zu lassen, daß der Artikel vielleicht von Ihnen herrühre. Da jedoch der Artikel nicht auf der Stelle erschien und ich mittlerweile Bruhn den Bericht über die Versammlung der Frankfurter Mitglieder des Allgemeinen Deutschen Arbeitervereins übersandte, so schrieb ich ihm, er möchte die beiden B. streichen, damit es nicht so aussehen sollte, als wäre ich auf Blindsche Sprünge geraten, wenn in zwei Artikeln mein Name vorkäme . . .

¹⁾ Lassalle antwortete am 17. Juli von Tarasp aus. Vgl. a. a. O. S. 69.

²⁾ „Nordstern“, 18. Juli, R. B. [statt B. B.], „Herr Professor Huber und die Arbeiterbewegung“.